

Rechenschaftsbericht Vorstand Kreisverband Mittweida

Liebe Zuchtfreunde,

zu Beginn des Rechenschaftsberichtes möchte ich einige inhaltliche Änderungen vorwegnehmen. Da wir die Veranstaltung in diesem Rahmen und den Termin auch in den Folgejahren planen, werden wir unsere Tätigkeiten auch auf diesen Zeitraum anpassen. Lediglich die Mitglieds- & Finanzdaten werden mit dem Stichtag 1. Januar dargestellt.

1. Mitglieder

Für den KV Mittweida haben wir zum Stichtag 1. Januar 2022 198 Mitglieder davon 4 Landesehrenmeister und 19 Jugendliche gemeldet. Diese sind in 11 Vereinen organisiert.

An dieser Stelle möchten wir allen verstorbenen Zuchtfreunden des letzten Jahres gedenken. Beispielhaft genannt seien sollen: Wolfgang Ranft, langjähriger Vorsitzender des KTZV Göritzhain/Stein, Joachim Römer, KTZV Wiederau, Gerhard Knöfler, RGZV Auerswalde/Claußnitz und Reiner Glasmann RGZV Milkau.

Mit Blick auf den Rücktritt unseres 1. Vorsitzenden Joachim Hammer sind in diesem Bericht immer wieder kleine Rückblicke aufgenommen, die die Veränderungen in unserem KV zeigen.

Dem KV Mittweida gehörten 2002 318 Mitglieder davon 3 Landesehrenmeister und 20 Jugendliche an. Es gab 15 Vereine. D.h. die Mitgliederzahlen sind um 40% fast die Hälfte geschrumpft. Ein Drittel der Vereine gibt es nicht mehr.

Zurück zu den aktuellen Daten. Die Mitgliedererfassung erfolgt über die verteilten Namenslisten. Gibt es keine Rückmeldung bis zur Lipsia werden die Mitgliederzahlen an den BV weitergegeben und als Grundlage für die Beitragsberechnung des Folgejahres genutzt. Unter besonderen Umständen können Meldungen bis zum Jahresende über den KV-Vorsitzenden zur Prüfung an den BV-Vorsitzenden weitergeleitet werden.

Bitte beachtet dies bei der Prüfung der Namenslisten, falls Wechsel oder Austritte zum Jahresende geplant sind, nehmt die Züchter schon im Vorfeld aus den Namenslisten. Der Wechsel der Jugendlichen zu den Senioren zum Jahresende wurde bereits eingearbeitet.

Folgende Ehrungen wurden in diesem Jahr vergeben:

1x Sachsen Silber, 4x Sachsen Gold, 5x Bund Silber, 1x Bund Gold

Leider sind unsere Listen nicht komplett, welches Mitglied wann eine Ehrung erhalten hat.

Wir würden dies gern nachpflegen und bitten die Vorsitzenden um Unterstützung. Die vorhandenen Daten werden in nächster Zeit zur Prüfung zugeschickt.

Dem 1. Vorsitzenden Joachim Hammer überreichten wir im Rahmen der Kreisschau in Erlau für seine 20jährigen Tätigkeit ein kleines Präsent.

2. KV-Arbeit

Die erste kombinierte Delegiertenversammlung mit Kreiszüchterttag fand am 17.09.2021 im Gasthof „Zur Hundsnase“ in Hoyersdorf statt. Im Teil Kreiszüchterttag referierte Zfd. Dr. Manfred Golze über die Gänsezucht.

Leider war die Teilnahme mit 23 Zuchtfreunden wieder sehr gering. Dennoch oder gerade deswegen werden wir dieses Format so weiterführen. Es scheint wenig realistisch, dass es mehr Teilnehmer wären, wenn die Veranstaltungen getrennt durchgeführt würden.

Ein kurzer Rückblick: Zur 31. Kreisvorstandssitzung mit Vereinsvorsitzenden und Zuchtwarten im September 2005 war 31 Zuchtfreunde anwesend. Zur 12. Delegiertenversammlung 2006 waren es 36. Zum Kreiszüchterttag 2007 in Stein waren 59 Zuchtfreunde vertreten.

In der 78. Vorstandssitzung am 28.März 2022 teilte uns der 1. Vorsitzende Joachim Hammer offiziell mit, dass er bei der regulär anstehenden Wahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Kurzfristig führten wir eine Vorstandssitzung am 12.September durch, um einige Punkte für die Delegiertenversammlung zu klären.

Der Kreisverband wurde zur Eröffnung der Hauptsonderschau der Welsumer und Zwerg-Welsumer am 16. & 17. Oktober eingeladen. Zuchtfreund Wolfgang Ahnert war es gelungen den Sächsischen Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Wolfram Günther zur Eröffnung begrüßen zu können. Daneben waren unter anderen unser Landesvorsitzender Wolfram John und der Landrat Matthias Damm anwesend. Den Kreisverband hat Marko Zeißler vertreten.

Im Namen des Kreisverbandes nochmals ein herzliches Dankeschön an Wolfgang. Das müsste uns häufiger gelingen, unseren Politikern unser Hobby näher zu bringen.

Coronabedingt verschoben, feierte der RGZV Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u.Umg, e.V. sein 70-jähriges Jubiläum. Im Namen des KV folgte Marko Zeißler der Einladung.

Unsere Internetseite www.srv-kv-mittweida.de haben wir versucht bestmöglich zu pflegen, um Euch auf dem Laufenden zu halten und Außenstehenden einen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Informationen und Bilder von den Vereinen bekommen könnten, z.B. von Werbeveranstaltungen. Ebenso würden wir gern über besondere Ausstellungserfolge der Züchter berichten.

3. Wirken Mitglieder außerhalb des KV

Unser KV ist in den Gremien unseres Verbandes stark vertreten. André Kugler als Vorsitzender des BV Chemnitz, Thomas Raschke als Zuchtwart Geflügel im BV und Heiko Zeißler als Kassierer der PV Sachsen.

Als Preisrichter aktiv sind:

- * Toni Knorr D
- * André Kugler E, G, K, Z1-Z3
- * Thomas Raschke A – D
- * Heiko Zeißler A, F, Z1-Z3

4. Informationen Zuchtwart & Ausstellungen

Die Ausstellungssaison stand war wieder überlagert von der Corona-Pandemie. Die frühen Schauen konnten wie geplant, wenn auch mit entsprechenden Auflagen stattfinden. Leider galt das nicht für alle. Kurz vor der Lipsia war wieder Schluss.

Die 27. Kreisjungtierschau fand am 23. & 24.10.2021 im Gasthof „Zur Hundsnase“ in Hoyersdorf statt. Mit 349 Nummern war das Meldeergebnis auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Kreisschau in Erlau wurde aus den bekannten Gründen auf den 13.11.2021 eingekürzt. Ausgestellt wurden 300 Tiere.

Da die Ausstellung stattfinden konnte, war es wieder möglich die Kreismeister zu ermitteln. Wir gratulieren:

Karl Spreer	Pommerngänse grau	285 Pkt.
Wolfgang Ahnert	Welsumer rost-rebhunfarbig	382 Pkt.
Siegfried Wisbar	Dt. Zw.-Wyandotten schwarz	379 Pkt.
Dieter Wolf	Sächsischer Weißschwanz rot	379 Pkt.

Lea-Yasmin Wolf	Federf. Zwerghühner gestreift (Jugend)	94,5 Pkt.
Erlau	Vereine	1436 Pkt.

Durch unseren Zuchtwart wurde angemerkt, dass er einen Rückgang der Taubenzucht und einen leichten Anstieg bei den Zwerghühnern beobachtet.

An dieser Stelle wieder einen kleinen Rückblick. In der 21. Kreisvorstandssitzung am 17.07.2002 wurde die Vergabe der Kreisverbandsehrenpreise diskutiert. Dabei wurden die erwarteten Tierzahlen der Ausstellungen geschätzt.

Kreisjungtierschau in Auerswalde	600 Tiere
Kreisschau Geringswalde	700 Tiere
Wechselburg, Erlau	600 Tiere
Langleuba-Oberhain, Milkau, Mittweida	400 Tiere
Wiederau	200 Tiere
Wassergeflügel Geringswalde	200 Tiere
Sonderschau Rhodeländer	300 Tiere

5. Jugendarbeit

Bei den Jugendlichen gab es zwei Wechsel zu den Senioren. Dafür konnten zwei Neuaufnahmen verzeichnet werden. Damit blieb die gemeldete Anzahl bei 19. Erfreulich ist, dass es auch in diesem Jahr bereits einen Eintritt gibt.

Am Karfreitag hatten die beiden Jugendwarte zum Kennenlernen zu Janett Bauch eingeladen. Leider waren nur vier der Jugendlichen der Einladung gefolgt.

In der Hoffnung, dass sich das Interesse erhöht, soll das Treffen jährlich erfolgen.

Mit viel Mühe und Engagement wurde die Präsentation der Jugendgruppe zum Fürstenzug in Rochlitz vorbereitet. Neben den Tieren der Jugendlichen, hatten diese auch Rassetafeln ihrer gezüchteten Tiere gemalt.

Leider meinte es die Sonne an diesem Wochenende zu gut. Weshalb die Tiere nicht so lange gezeigt werden konnten und die Besucherzahl sehr niedrig war.

Ein herzliches Dankeschön im Namen des Kreisverbandes an alle Beteiligten.

Seitens unserer Jugendwarte und dem Milkauer Verein wird eine Tierbesprechung geplant, wir informieren, wenn der Termin feststeht.

6. Ringe

Im Jahr 2021 wurden in Summe 8.400 Ringe bestellt. Diese teilten sich auf in 7.765 Senioren und 635 Jugend. 2022 sank die Zahl auf 7.860 Ringe. Aufgeteilt in 7230 Senioren und 630 Jugend.

Bei Beginn der Aufzeichnung der Ringbestellungen durch die Zuchtfreunde Kugler im Jahr 2011 wurden 10.547 Ringen bestellt. Davon waren 10.312 Senioren und 235 Jugend. Dabei ist fast 3fache Bestellmenge an Jugendringen ist in den letzten Jahren relativ stabil. Anders bei den Senioren wo bis auf wenige Ausnahmen ein jährlicher Rückgang zu beobachten ist, so dass diese in der Zwischenzeit um 30% - mehr als ein Viertel – gesunken sind.

Für die Bestellung der Ringe sind folgende Regeln zu beachten:

- alle Bestellungen über unseren Kreisringwart
- Bestellungen werden nur einmal pro Monat (letztes Wochenende) weitergeleitet
- die Mindestbestellmenge sind 5 Stück.

7. Finanzen

Die Zahlen können bei Interesse bei unserem Kassierer erfragt werden.

Für 2023 bleiben die abzuführenden Beiträge für den Bund, SRV und Bezirk konstant. Keine großen Änderungen werden bei den Ein- und Ausgaben des Kreisverbandes erwartet.

Damit kann der Beitrag pro Mitglied bei 8,50 € bleiben. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 € BDRG (Landesehrenmeister zahlt Land)
- 3 € SRV
- 1 € Bezirksverband
- 3,50 KV.

Der Haushaltsplan wurde von denen aus den Vorjahren übernommen.

Ein kleiner Rückblick: im Jahr 2005 wurde im Protokoll der 29 Kreisvorstandssitzung ein Kassenbestand von 506,- € erwähnt. Der Beitragssatz wurde bei 3,- € belassen. Dabei waren 1,- € für den Landesverband und 0,50 € für den Bezirksverband. Zusätzlich gab es die Vereinsabgabe von 16,- € pro Verein.

8. BV-Tagung & LV-Tagung

Die LV-Tagung fand am 12. Juni in der Gaststätte Groitzscher Hof in Klipphausen statt. Vom KV haben Janett Bauch und Marko Zeißler teilgenommen. An der Veranstaltung nahmen 65% der eingeladenen teil. Auch die Anzahl der Ehrengäste war übersichtlich.

Neben dem Bericht des Vorsitzenden wurde der Kassenbericht verlesen. Bei den anderen wurde auf den LV-Aktuell verwiesen.

Der SRV besteht noch aus 7.292 Mitgliedern, 565 Jugendlichen und 408 Vereinen. Wobei auch hier der Rückgang deutlich zu erkennen ist. Mit durchschnittlich 30 Ringen/Züchter ist Sachsen sehr stark.

Zfd. John informierte noch über den Bau des Landesmuseum und die dafür erhaltenen Fördermittel in Höhe von 200.000 €.

Dr. Ruben Schreiter teilte mit, dass es ein weiteres Forschungsobjekt unter Leitung der HTW Dresden gibt. Dabei stehen die Dresdner und Zwerg-Dresdner im Mittelpunkt.

Die Wahlen waren auf Grund ausgefallenen LV-Tagungen der Vorjahre recht umfangreich.

Zur BV-Delegiertenversammlung am 7. Mai in Grünbach nahm Familie Bauch teil. Es erfolgte die Verlesung der Rechenschaftsberichte und die Wahlen.

9. Schlusswort

Das Schlusswort möchte ich mit einem Zitat aus der Zuarbeit des 1. Vorsitzenden Joachim Hammer zu diesem Bericht beginnen:

Wie lange reden wir im KV Mittweida über Fusionierungen, um intensive Vereinsarbeit leisten zu können. Scheinbar kann keiner über seinen eigenen Schatten springen, um sich ein- oder unterzuordnen für die Rassegeflügelzucht! Vereine lösten sich auf, kaum ein Züchter blieb übrig, um andere Vereine zu stärken.

Als Kreisverband stehen wir ebenso wie die Vereine vor der Frage, wie wir mit sinkenden Mitgliederzahlen und Reduzierung der Vereine umgehen. Die Folgen sind unter anderen bei den Tierzahlen auf den Ausstellungen und den Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen zu erkennen.

Einige der Vereine überlegen, wann sie diesen auflösen. Andere treibt die Sorge um, wie sie mit noch eine Ausstellung organisieren können.

Zusätzlich scheinen sich die die Wünsche bzw. Anforderungen der Züchter an die Vereine und Verbände weiter auseinander zu entwickeln. Auf der einen Seite sind es die Züchter, die den persönlichen Erfahrungsaustausch und die Information über die Vereine & Verbände wünschen. Andererseits gibt es viele Züchter, die sich ihre Informationen aus dem Internet holen und unter anderen über Facebookgruppen den Erfahrungsaustausch pflegen.

Wie kann man diese beiden Ansichten gerecht werden?

Alles wird teurer! Das trifft leider auch auf die Ehrenpreise und -bänder zu, die wir als Kreisverband bezahlen. Wir haben in den letzten Jahren schon einiges an den Stückzahlen gekürzt, so dass jede Ausstellung (außer den Kreisschauen) nur noch einen Preis bekommt. Um nicht an der Qualität kürzen zu müssen, werden wir über kurz oder lang wieder vor der Entscheidung stehen, die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen. Verstärkt wird der Druck noch, wenn weniger Mitglieder die Lasten tragen müssen.

Leider ist trotz aller Bemühungen nicht zu erwarten, dass die Anzahl der Mitglieder im Kreisverband wieder steigt. Aus diesem Grund bleibt nur ein logischer Schluss, um auf die vorgenannten Herausforderungen regieren zu können. Wir müssen unsere Kräfte mit anderen Kreisverbänden bündeln.

Auf diese Aufgabe werden wir uns als Vorstand in den nächsten Jahren konzentrieren.

In diesem Sinne wünscht der Kreisvorstand allen Züchtern ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2022 und ein gutes Händchen beim Zusammenstellen der Stämme und Paare sowie viel Glück bei der Aufzucht im Jahr 2023 und auch wenn grundlegende Änderungen und Herausforderungen anstehen, viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

„Gut Zucht“
Euer Vorstand

Zitat aus der Zuarbeit von Zuchtfreund Joachim Hammer:

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Vereinen, den Vorstandsmitgliedern unseres KV Mittweida für die gute Zusammenarbeit über die vielen Jahre. Gemeinsam versuchten wir etwas zu bewegen, wie leider überall gelang das Eine besser als das Andere. Meinem Nachfolger sowie dem gesamten Team gute Schritte und Entscheidungen.